

## Sitzungsniederschrift zur Hauptausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: DGZ Prehlitz-Penkwitz, Meuselwitzer Str. 4b, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<b><u>Hauptausschussmitglieder</u></b> Meißner, Manfred Heilmann, Thomas Kahnt, Holger Kabisch, Andrea Hartmann, Hans-Jürgen Rübartsch, Karlheinz Dr. Stahl, Lothar Pleiß, Hartmut Keinitz, Jens Bittner, Karla Barsi, Maria		<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>
	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
	3	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 07. 05. 2015
	4	Beratung und Beschluss zur Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Weiße Elster“
	5	Beratung und Beschluss zur Entsendung von Mitgliedern des Gemeinderates in den Aufsichtsrat der Elsteraue Wohnen GmbH & Co. KG
	6	Beratung und Beschluss zum Eingliederungsvertrag zwischen dem Abwasserzweckverband „Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach“ und dem Abwasserzweckverband „Zeitzer Land“
<b><u>Entschuldigt:</u></b>		
<b><u>Gäste:</u></b> Herr Kaufmann, BW Herr Landmann, OW	7	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
	8	Anfragen und Anregungen
<b><u>Protokollführer</u></b> Müller, Corinna	9	<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b> Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 07. 05. 2015
	10	<b><u>III. Öffentlicher Teil</u></b> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	11	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind am 01. 09. 2015 für heute zu einer im Dorfgemeinschaftszentrum Prehlitz-Penkwitz stattfindenden Sitzung des **Hauptausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten -55- bis -60- und -1- Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19.30 Uhr**

**vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:**

.....  
Meißner  
Ausschussvorsitzender  
Hauptausschuss

.....  
Müller  
Protokollführer

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u></b> <b>am: 22. 09. 2015</b> <b>Seite: 56</b>
<b>1</b>	<u><b>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</b></u>  Herr Meißner begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u></b> <b>am: 22. 09. 2015</b> <b>Seite: 56</b>
<b>2</b>	<u><b>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</b></u>  Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.  <u><b>Abstimmung: BS HA 20/09/2015</b></u> <b>Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</b> <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u></b> <b>am: 22. 09. 2015</b> <b>Seite: 56</b>
<b>3</b>	<u><b>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 07. 05. 2015</b></u>  Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.  <u><b>Abstimmung: BS HA 21/09/2015</b></u> <b>Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 07. 05. 2015 wird bestätigt.</b> <b>Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</b>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u></b> <b>am: 22. 09. 2015</b> <b>Seite: 57</b>
<b>4</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Weiße Elster“</u></b></p> <p>Herr Meißner legt dar, dass die Auflage von Seiten der Kommunalaufsicht zur Erstellung und Durchsetzung einer solchen Satzung bereits seit mehreren Jahren besteht. Auf Grund der Haushaltslage der Gemeinde hat die Kommunalaufsicht die Forderung nun verstärkt, alle Einnahmen für die Gemeinde durchzusetzen, dazu gehören auch diese Umlagen.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt, ob durch die erzielten Einnahmen der Verbandsbeitrag, den die Gemeinde zahlen muss, aufgewogen wird?</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass die Gemeinde ca. 75.000,00 € Umlage an den Verband zu zahlen hat, diese Summe wird durch die Einnahmen nicht gedeckt. Hinzu kommt, dass der Berechnungsaufwand für die Verwaltung enorm hoch ist, das ändert aber nichts an der gesetzlichen Forderung zum Erlass und zur Durchsetzung einer solchen Satzung.</p> <p>Herr Heilmann fragt, was der Erschwernisbeitrag beinhaltet und warum dieser nur für die Grundstücke zutrifft, für die Grundsteuer B erhoben wird? Außerdem möchte er wissen, wie die in § 7 angegebenen Umlagesätze entstanden sind?</p> <p>Dies kann jetzt nicht beantwortet werden, so Herr Meißner, wird durch die Verwaltung bis zur Gemeinderatssitzung beantwortet.</p> <p>Herr Pleß fragt, ob die Formulierung im § 1, Abs. (2) „Gewässer erster Ordnung“ richtig ist?</p> <p>Wird in der Verwaltung noch einmal geprüft bis zur Gemeinderatssitzung.</p> <p>Frau Bittner macht darauf aufmerksam, dass im § 10 – Ordnungswidrigkeiten - im Absatz (1) auf die Vorschriften im § 8 Bezug genommen wird – dies muss § 9 heißen, da dieser die Auskunftspflichten beinhaltet. Außerdem sollten im Absatz (2) die Rechtsgrundlagen für die Ahndung einer Ordnungswidrigkeit mit aufgeführt werden.</p> <p><b><u>Abstimmung: BS HA 22/09/2015</u></b>  <b>Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, die vorliegende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Weiße Elster“ zu beschließen.</b>  <b>Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</b></p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 22. 09. 2015 Seite: 58
5	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Entsendung von Mitgliedern des Gemeinderates in den Aufsichtsrat der Elsteraue Wohnen GmbH &amp; Co. KG</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u> BS HA 23/09/2015</b>  <b>Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:</b></p> <p><b>1. Die nachfolgend genannten Mitglieder des Gemeinderates:</b>  <b>Frau Andrea Kabisch, Herr Jörg Eifrig, Herr Christian Giegold</b>  <b>(für die CDU-Fraktion),</b>  <b>Herr Dr. Lothar Stahl (für die Fraktion Freie Bürgerlisten) sowie</b>  <b>Herr Michael Thiel (für die Fraktion DIE LINKE)</b>  <b>werden in den Aufsichtsrat der Elsteraue Wohnen GmbH &amp; Co. KG entsendet.</b></p> <p><b>2. Die Bildung und Besetzung des Aufsichtsrates der Elsteraue Wohnen GmbH - Kommunale Wohnungsverwaltungsgesellschaft erfolgt nicht, da dies nicht erforderlich ist.</b></p> <p><b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 22. 09. 2015 Seite: 58
6	<p><b><u>Beratung und Beschluss zum Eingliederungsvertrag zwischen dem Abwasserzweckverband „Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach und dem Abwasserzweckverband „Zeitzer Land“</u></b></p> <p>Herr Kahnt erklärt, dass die Verhandlungen zum Zusammenschluss dieser beiden Verbände hauptsächlich aus 2 Gründen aufgenommen wurden. Zum einen ist das die Überlastung der Kläranlage in Droßdorf und zum anderen die Größe des Verbandes „Zeitzer Land“. Die Verhandlungen und die Erstellung des vorliegenden Eingliederungsvertrages erfolgten unter Leitung des Ministeriums und der Kommunalaufsicht. Durch den Zusammenschluss wären auch für den AZV Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach die Voraussetzungen für eine Förderung der geplanten Investitionen geschaffen. So liegen inzwischen bereits Zusagen für eine Förderung der Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschluss Rehmsdorf</li> <li>- Anschluss Bergisdorf</li> <li>- Erweiterung Kläranlage Droßdorf</li> </ul> <p>vor, die dann zeitnah umgesetzt werden könnten. Bedingung für die Auszahlung der Fördermittel ist die Umsetzung des Zusammenschlusses.</p> <p>Weiterhin wird beim Zusammenschluss der beiden Verbände die Sanierungshilfe, die die Gemeinde Elsteraue immer noch zu zahlen hat, auf 363.000,00 € gekürzt. Diese Summe würde dann erst im Jahr 2020 fällig, wenn bis dahin kein weiterer Zusammenschluss mit dem Verband der Stadt Zeitz erfolgt ist.</p> <p>Frau Barsi fragt, warum nach dem Zusammenschluss in den Verbänden weiterhin getrennte Umlagen für die Mitgliedsgemeinden gelten sollen?</p> <p>Herr Kahnt erklärt, dass die Gebühren der beiden Verbände z. Z. annähernd gleich sind. Wenn aber jetzt in einigen Gemeinden des Verbandsgebietes größere Investitionen umgesetzt werden, soll dies nicht zur Gebührenerhöhung führen, sondern über Umlage der Mitgliedsgemeinden abgedeckt werden.</p>

<p><b>noch 6</b></p>	<p>Herr Heilmann fragt, ob es für die Maßnahmen, die gefördert werden sollen, schon konkrete Planungen gibt?          Nein, das ist nicht der Fall so Herr Kahnt. Die Planung für die Maßnahmen, die ab 2016 umgesetzt werden sollen, läuft jetzt erst an. Wenn diese z. B. für Rehmsdorf vorliegt, wird der Gemeinderat darüber informiert.</p> <p><b><u>Abstimmung: BS HA 24/09/2015</u></b>  <b>Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue zu beschließen, dass die in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elsteraue – Hasselbach/Thierbach entsandten Vertreter dem vorliegenden Entwurf des Eingliederungsvertrages zwischen dem Abwasserzweckverband Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach und dem Abwasserzweckverband Zeitzer Land zustimmen.</b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u></b>  <b>am: 22. 09. 2015</b>  <b>Seite: 59</b></p>
<p><b>7</b></p>	<p><b><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></b></p> <p>Herr Meißner berichtet zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Investitionen: - Neubau der Brücken in Techwitz und Ostrau läuft planmäßig, Ende Oktober 2015 Fertigstellung;          - Radwegbau Profen, 2. BA ist fertig gestellt, 3. BA wird z.Z. gebaut.</li> <li>➤ Kaufhalle Tröglitz – mit Edeka wurden bereits Gespräche geführt bezüglich des Erwerbs des Objektes. Um die Möglichkeiten der Weiternutzung einschätzen zu können, wurde eine Begehung mit einem Ingenieurbüro durchgeführt und festgestellt, dass die Halle nicht für eine Sanierung geeignet ist, da die Statik erhebliche Mängel aufweist. Auf Grund dieser Erkenntnis wird jetzt noch einmal das Gespräch mit Edeka gesucht, da die Preisvorstellungen für den Verkauf doch sehr hoch liegen.</li> <li>➤ Verbindungsstraße Könderitz nach Reuden (L192) – hier gibt es erste Bauaktivitäten, die Behelfsumfahrung für die Saulochbrücke wird z. Z. gebaut, nach Rückbau der Saulochbrücke wird dies die endgültige Streckenführung. Die Bogenbrücke über die Elster wird ersatzlos zurückgebaut. Der Bau der Elsterbrücke soll im Frühjahr 2016 beginnen.</li> </ul>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u></b>  <b>am: 22. 09. 2015</b>  <b>Seite: 59</b></p>
<p><b>8</b></p>	<p><b><u>Anfragen und Anregungen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Herr Dr. Stahl fragt, ob der Bauablaufplan für den Bau der Straße zwischen Ostrau und Reuden geändert wurde?          Nein, so Herr Kaufmann, jetzt wird nur die Baustraße zur Umfahrung der Saulochbrücke gebaut.</li> <li>➤ Frau Kabisch fragt, ob es Neues zur Arztansiedlung in Draschwitz gibt und ob es richtig ist, dass für die Arztpraxis in Profen neue Räume in der Gemeinde gesucht werden?</li> </ul>

<p><b>noch 8</b></p>	<p>Herr Meißner erklärt, dass es für Draschwitz noch nichts Neues gibt, die Stelle ist nach wie vor im Plan beim MVZ, aber es gibt noch keinen Bewerber. Zu Profen sagt er, dass die Praxis um eine weitere Halbtagsstelle erweitert werden soll, dafür aber die jetzt genutzten Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen. Morgen findet eine Begehung in der Straße des Aufbaus in Profen statt, dort sollen evtl. 2 Wohnungen zu einer Arztpraxis umgenutzt werden.</p> <p>Herr Keinitz ergänzt noch, dass z. Z. in Profen gar kein Arzt vorhanden ist, weil die Ärztin zum 15. 09. 2015 gekündigt hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Herr Pleß informiert über 2 Entscheidungen des Kreistages: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Wiederherstellung der Flutbrücke Eisenbahn im Industriepark wird vom Kreis gefördert;</li> <li>- die Übernahme der Verbindungsstraße Theißen – Teuchern als Kreisstraße wurde vom Kreis abgelehnt, bleibt Gemeindestraße. Teuchern hat gegen die Entscheidung Widerspruch eingelegt, das Verfahren läuft noch.</li> </ul> </li> <li>➤ Frau Kabisch informiert, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung nachts auf 30 km/h zwischen Bornitz und Profen genehmigt wurde. Die entsprechende Beschilderung erfolgt durch die Straßenmeisterei, z. Z. sind dafür aber keine Mittel vorhanden.</li> <li>➤ Herr Hartmann fragt, ob es Neuigkeiten zum Bau der Standortfeuerwehr gibt? Das Verfahren ruht z. Z., so Herr Meißner, weil durch die Investitionsbank keine Förderung für den Bau von Feuerwehren an Industriestandorten erfolgen kann. Die Investitionsbank wird nun die Problematik in einen Ausschuss des Wirtschaftsministeriums bringen und nach einer Möglichkeit der Förderung suchen. Diese Beratung müssen wir abwarten, sollte keine Lösung gefunden werden, bedeutet das, dass die Gemeinde für den abwehrenden Brandschutz im Industriestandort zusätzliche Maßnahmen (Technik und Ausbildung) planen und umsetzen muss.</li> </ul>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u></b>  <b>am: 22. 09. 2015</b>  <b>Seite: 60</b></p>
<p><b>10</b></p>	<p><b><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></b></p> <p>Herr Meißner gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p style="text-align: center;"><b>BS HA 25/09/2015</b></p> <p>öffentlich bekannt.</p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u></b>  <b>am: 22. 09. 2015</b>  <b>Seite: 60</b></p>
<p><b>11</b></p>	<p><b><u>Schließen der Sitzung</u></b></p> <p>Herr Meißner bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.30 Uhr die Sitzung.</p>